

Der neue Weiterbildungskalender ist da!

## 90 Topthemen für die Landwirtschaft

Wer kompakten Input zu aktuellen Themen und fachlichen Erfahrungsaustausch unter Berufskollegen sucht, findet im Weiterbildungskalender Landwirtschaft/Einkommensalternativen 2021/2022 vielfältige Möglichkeiten.

Die Auswirkungen der Reform der Agrarpolitik werden ebenso behandelt wie Möglichkeiten der Unternehmensentwicklung, Neuerungen in der Produktion, Managementhilfen, Fragen bei der Betriebsübergabe und neue Einkommensstandbeine. Die meisten Seminare sind als Präsenzveranstaltungen geplant, aber auch Onlineangebote sind dabei.

Schon im November starten die ersten Seminare. Die Veranstal-



tungen werden in Zusammenarbeit von Landwirtschaftskammer, Beratungsringen und dem Verband Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) durchgeführt, selbstverständlich unter Beachtung der Corona-Schutzvorschriften.

Zahlreiche Seminare werden aus Mitteln der Europäischen Union (Eler) und des Landes SH (Melund) gefördert. Auf der Homepage lksh.de gibt es den Agrar-



Der Kalender ist unter [lksh.delseminare](http://lksh.delseminare) im Internet direkt verfügbar und kann unter Tel.: 0 43 31-94 53-212 als Broschüre kostenlos bestellt werden.

Foto: Martina Johannes

terminkalender zur Übersicht der Weiterbildungsveranstaltungen und Anmeldung. Weitere ausführliche Informationen zum Wei-

terbildungskalender erscheinen in der Bauernblattausgabe 45.

Martina Johannes  
Landwirtschaftskammer

Bau- und Energieausstellung am 11. November

## „Neuer Glanz im alten Milchviehstall“

Unter diesem Thema findet der nächste Ausbildungs- und Beratungstag in der Bau- und Energieausstellung am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp am Donnerstag, 11. November, von 9 Uhr bis 15 Uhr statt.



Bodensanierung im Melkstand für eine trittsichere Lauffläche

Foto: Hans-Jochim Rohweder

Viele Milchviehställe sind in die Jahre gekommen und erfüllen nicht mehr den heutigen Anspruch an Tierwohl und Arbeitsleistung. Aber auch bei einigen neueren Ställen zeigt sich nach kurzer Zeit erster Verbesserungs- und Sanierungsbedarf.

In den Vorträgen werden bauliche und technische Lösungen vorgestellt, um vorhandene Ställe für die nächsten zehn bis 15 Jahre neu zu rüsten:

### Vortragsprogramm:

Beginn 10 Uhr in der Bau- und Energieausstellung

- **Ansätze zur Optimierung bestehender baulicher Haltungsbe-**

**dingungen für Kuhkomfort und Arbeitsleistung**

Jens Christian Flenker,  
Landwirtschaftskammer

- **Schwachstellen in der Stalleinrichtung und Lösungsmöglichkeiten für ein hohes Wohlbefinden unserer Milchkühe**  
Hans-Jochim Rohweder,  
Landwirtschaftskammer

**Firmen stellen Umbau- und Modernisierungslösungen vor:**

- **Automatische Melksysteme für vorhandene Ställe planen**  
Jens Wiese, GEA Farm Technologies GmbH
- **Gesunde Euter durch automatisches Dippen und Zwischenspülen**  
Imke Puls, ADF Milking Deutschland GmbH
- **Laufflächensanierung mit Stallbodenbelägen aus Gummi**  
Birgit Hahn, Arno Hahn Stalltechnik-Fachhandel e. K.
- **Platzsparende Umbaulösungen mit dem halb automatischen Eder Feedstar Futterband**  
Ralf Hiller, Eder GmbH
- **Optimierte Beleuchtung für hohe Arbeitsleistung und Tierwohl**  
Reinhard Krüger, Infinitus Trading GmbH

Für die Veranstaltung gilt die 3G-Regel.

Hans-Jochim Rohweder  
Landwirtschaftskammer

Einladung zum Onlineaustausch am 2. November ab 18 Uhr

## Ferkelkastration mit Isofluran

Nach dem Verbot der betäubungslosen Ferkelkastration haben sich viele Ferkelerzeuger für die Ferkelkastration mit der Isoflurannarkose entschieden. Knapp zwei Jahre nach der Einführung dieses Verfahrens laden die Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei und die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zu einem virtuellen Erfahrungsaustausch ein.

Gerätehersteller werden einen Überblick über den technischen Status quo geben und zudem werden auch Erfahrungen eines bestandsbetreuenden Tierarztes und die eines Praktikers dargestellt. Im Anschluss sind die Teilnehmer eingeladen, mit den Experten über ihre betriebsindividuellen Erfahrungen ins Gespräch zu kommen und diese zu diskutieren.

### Programm:

**18 Uhr: Begrüßung und Einleitung**

Janna Fritz, Landwirtschaftskammer, und Patricia Löbner, Landesforschungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern

**18.15 Uhr: Bericht der Gerätehersteller**

Was hat sich seit der Zertifizie-

rung der Geräte geändert? Was berichten die Kunden?

Gibt es Verbesserungsbedarf? verschiedene Herstellervertreter der Isofluran-Narkosegeräte

**18.45 Uhr: Bericht eines praktizierenden Tierarztes**  
Dr. Inke Siewers und Dr. Chris Schmiedel, Vet Team Schleswig-Holstein

**19 Uhr: Bericht eines Praktikers**  
Christian Nettelstroth, Sassenberg, 350 Muttersauen

**19.15 Uhr: Diskussion und Frage-**

**runde**

**19.30 Uhr: Schlusswort und Ende der Veranstaltung**  
Moderation: Janna Fritz, Landwirtschaftskammer, und Patricia Löbner, Landesforschungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern

**Anmeldung und Registrierung unter:**

<https://zoom.us/join/registration/JAqduirqz8jGtXjzn6TqPjSCNYcxAZs4ep9>

Nach der Registrierung folgt eine Bestätigungs-E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Ansprechpartnerinnen:**

Patricia Löbner: Tel.: 03 82 08-630-329, [p.loessner@lfa.mvnet.de](mailto:p.loessner@lfa.mvnet.de), und Janna Fritz unter Tel.: 0 43 81-90 09-46 oder [jfritz@lksh.de](mailto:jfritz@lksh.de)

Janna Fritz  
Landwirtschaftskammer

Neue Erntekrone für die Landwirtschaftskammer

„Heimspiel“ für Kreislandjugendverband Nordfriesland

Auf ihrem Weg vom Auto bis in das Foyer der Landwirtschaftskammer erhielt die Erntekrone des Kreislandjugendverbandes Nordfriesland eine feine, erfrischende Regendusche. So erstrahlte sie auf außergewöhnliche Weise. Zusätzlich ist sie liebevoll über und über mit Hagebutten bestückt. Ein außergewöhnliches Schmuckstück!

Besonders groß war die Freude von Kammerpräsidentin Ute Volquardsen, die Erntekrone von den Landjugendlichen ihres Heimatkreises Nordfriesland empfan-

gen zu dürfen. Diese Freude teilen die jungen Leute, die von Mitgliedern des Landesvorstandes und des Agrarausschusses begleitet wurden. Nun ist der Platz im Foyer der Landwirtschaftskammer wieder ausgefüllt und Mitarbeitende sowie Gäste des Hauses werden diese schöne Erntekrone ein Jahr lang bewundern können.

Ute Volquardsen ging in ihrer Begrüßung auf die Ernte landwirtschaftlicher Erzeugnisse und andere Formen der Ernte im übertragenen Sinne ein und zeigte ihre Dankbarkeit für all das. Im Namen

der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Kammer bedankte sie sich für die Erntekrone und sie dankte den Landjugendlichen ganz besonders für deren Arbeit und Aktivitäten. Diese seien für das Land, für das Dorf sehr wichtig und ermöglichen jungen Menschen, Perspektiven für eine Zukunft auf dem Land zu entwickeln. Die Landjugendlichen schilderten ihre vielfältigen Aktivitäten und Initiativen. Breiten Raum nahm die Frage der Berufs-

findung Jugendlicher ein und man entwickelte Ideen für eine konkrete Zusammenarbeit zur Werbung für die Grünen Berufe. Denn die Landjugendlichen sind quasi Profis in der Ansprache von jungen Menschen.

Im Gedankenaustausch über die Mitwirkung in Ehrenämtern und die dynamischen Strukturen in der Landjugendorganisation warben Ute Volquardsen und Martina Johannes, Leiterin des Fachbereiches Bildung, für ehrenamtliches Engagement über die Landjugendzeit hinaus. So könnten sich die Gremien der verschiedensten Organisationen des ländlichen Raumes verjüngen und es würden frische und zukunftsweisende Ideen hineingetragen. Zum Ende des Abends verabschiedete Ute Volquardsen die jungen Leute gut behütet mit der beliebten Kammer-Cap und mit einem süßen Stück Marzipan-Schwarzbrot als Wegzehrung.

Gisela Lehmbecker  
Landwirtschaftskammer



Mit mutigen Schleifen und roten Farbtupfern geschmückt als freundlicher Gruß und Zeichen der Dankbarkeit bleibt die Erntekrone des Kreislandjugendverbandes Nordfriesland im Foyer der Kammer nun ein Jahr zu bewundern.



Mit Abstand – aber doppelt fröhlich – versammelten sich Gastgeberin Ute Volquardsen (2. v. r.) und ihre Gäste der Landjugend unter der erfolgreich angebrachten Erntekrone 2021. Fotos: Gisela Lehmbecker

Winter-Florum am 3. und 4. November im Gartenbauzentrum

Fachinfos für Einzelhandelsgärtner

Nach der Sommer-Florum Anfang September für Baumschulen, GaLaBau, Planer und Kommunen bietet der Bund deutscher Baumschulen Schleswig-Holstein zusammen mit der Landwirtschaftskammer eine Winter-Florum am 3. und 4. November für den gärtnerischen Facheinzelhandel an.

Geboten werden ein attraktives Fachvortragsprogramm zu aktuellen Themen, 26 Fachaussteller vor Ort sowie Wintermessen in der Region. Weitere Informationen dazu sowie Onlinetickets unter [florum.de](http://florum.de) Vor Ort ist Barzahlung möglich. Das umfangreiche Tagesprogramm ist unter [florum.sh/winter-florum/vortraege](http://florum.sh/winter-florum/vortraege) zu finden.

**Ort und Messestandort:** Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Hol-

stein, Thiensen 16 in 25373 Ellerhoop (an der BAB 23, zirka 25 km nordwestlich von Hamburg). Öffnungszeiten: täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr

**Preise Tageskasse:**  
Ticket Winter-Florum: 15 € (12,50 €\*).

Ticket Sommer- und Winter-Florum: 20 € (15 €\*).

\*ermäßigter Eintrittspreis für Auszubildende, Studierende und Schwerbehinderte gegen Vorlage des Nachweises an der Tageskasse

**Hinweis Corona/Covid-19**

Die Florum findet gemäß dem Hygienekonzept unter den zum Veranstaltungstermin behördlich vorgegebenen Auflagen und Hygieneanordnungen statt. Es gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet).



„Gerne eröffne ich die Winter-Florum 2021, denn hier werden Gärtnern und Floristen spannende Vorträge und zugleich wichtige Fachaussteller aus dem Pinneberger Baumschulland geboten. Das sollte man sich als Pflanzenliebhaber beziehungsweise Pflanzenliebhaberin nicht entgehen lassen“, lässt Ute Volquardsen, Präsidentin der Landwirtschaftskammer, wissen, hier in der Mitte des Bildes bei der Sommer-Florum zu sehen (v. li.) mit Helmut Selders, Präsident des Landesverbandes Schleswig-Holstein im Bund deutscher Baumschulen (BdB), Dr. Frank Schoppa, Verbandsgeschäftsführer des BdB in Schleswig-Holstein und Axel Huckfeld, Vorsitzender des Landesverbandes Schleswig-Holstein im Bund deutscher Baumschulen (BdB).

Foto: Tom Quandt